

Auslandsemester in NYC Wintersemester 2018 - Meine Highlights, die ich nie vergessen werde!

Nachdem ich nach einem reibungslosen Flug am 15.09.2018 am Nachmittag endlich in New York City angekommen bin, konnte ich alles andere als still in meiner Wohnung sitzen. Ich hatte seit mehreren Tagen vor Nervosität nicht richtig geschlafen, trotz allem hatte ich das Gefühl noch nie in meinem Leben so wach gewesen zu sein. Nachdem ich erste Einkäufe erledigt, meine Metro-Monatskarte für 117\$ gekauft hatte, fingen eine Freundin und ich sofort an die Stadt zu erkunden. Meine Wohnung lag in Midtown Manhattan - ein Gefühl wie im Traum. Das einzige was mir die ganze Zeit durch den Kopf ging war: Hier werde ich mich niemals zurechtfinden, ich werde 3 Monate verloren sein, in der Stadt, die niemals schläft, in diesen Menschenmassen und dieser Reizüberflutung, vor allem am Times Square.



Jedoch ging es am Ende viel schneller als gedacht und ich fing an die Stadt kennenzulernen und mich zurechtzufinden. Manhattan hat zum Glück ein sehr logisches und gut durchdachtes Straßensystem, wodurch ich mich am Ende sogar problemlos ohne Google Maps bewegen konnte :-).

Am Sonntag, den 16.09.2018 begann mit einem Brunch in East Village unsere Culture Week. Am Tag darauf segelten wir vom Financial District aus in Richtung Freiheitsstatue. Dienstag und Mittwoch hatten wir die Orientation Days am Berkley College und der Pace

University, wo wir unsere Student-ID's, Stundenpläne etc. erhielten. Der Programmpunkt für Donnerstag war Bowling an den Chelsea Piers und Freitag war mein absolutes Highlight der Woche - wir durften ins One World Observatory, welches das höchste Gebäude in NYC ist. Der Ausblick ist einmalig und die Geschichte dahinter umso ergreifender.



Am darauffolgenden Montag begann dann auch schon die Uni und der Ernst des Lebens schien zurück. Dieser hielt allerdings nicht lange an, da zwei Wochen später meine Familie schon zu Besuch kam. Wir machten unter anderem einen Helikopter Rundflug, welcher der absolute Wahnsinn war - kann ich jedem empfehlen und er war sein Geld allemal wert!



Ein weiteres Highlight für mich, welches ihr unbedingt erleben müsst, war die Halloween Parade durch Manhattan. Wie ihr euch wahrscheinlich denken könnt, müsst ihr euch auf unglaubliche Menschenmassen gefasst machen, was einen aber allerdings nach 6 Wochen New York schon nicht mehr abschreckt, meiner Meinung nach :-).



Mein Lieblings- und meist besuchtes Restaurant in NYC war Shake Shack - eine Burger - Kette, die es in Deutschland nicht gibt. Neben Burgern gibt es dort auch HotDogs, Shakes und sogar eine Menükarte mit Hundefutter :-).



Am vierten Donnerstag im November feiern die Amerikaner Thanksgiving. 2018 war es der 22. November. Morgens schauten wir uns die Thanksgiving Day Parade an, welche am Bryant Park vorbei die 6th Avenue bis zu dem größten Macy's Kaufhaus der Welt verlief. Ein Must - See wenn ihr über Thanksgiving in New York seid! Am Abend sind wir dann ganz traditionell Turkey essen gegangen. Wir waren im Benjamins Steakhouse, in der Nähe des Berkeley College. So gut wie jedes Restaurant bietet aber an diesem Tag ein Thanksgiving - Menü an, vergesst nur nicht zu reservieren!



Nach dem Thanksgiving - Wochenende wurde die Stadt schon langsam mit Weihnachtsdekoration geschmückt. Ich finde es sehr beeindruckend was die Stadt da auf die Beine stellt. Ihr müsst euch unbedingt die Gegend rund um das Rockefeller Center anschauen, wo meiner Meinung nach am meisten und am schönsten geschmückt ist. Passend zu der Weihnachtszeit haben wir uns die „Rockettes“ (berühmteste Tanzgruppe in NYC) in der Radio Music City Hall angeschaut.



Ich könnte euch noch viel mehr von meinen Erlebnissen in NYC erzählen, aber das würde kein Ende nehmen :-). Die Stadt ist einfach atemberaubend und ich kann nur jedem, der die Möglichkeit hat dort ein Auslandssemester zu absolvieren, diese Chance zu nutzen!